

# Post aus Berlin für Harting-Betriebsversammlung



**Besuch aus der Bundeshauptstadt:** Mitglieder des Betriebsrates von Harting Elektrik stellten sich vor dem Bürgerhaus zu einem Gruppenfoto mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Achim Post (7. v. l.) auf. Ganz rechts Betriebsratsvorsitzender Armin Jungbluth.

FOTO: KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp (Kas).** Hohen politischen Besuch aus der Bundeshauptstadt erhielten vor wenigen Tagen die Mitarbeiter des größten Betriebsbereiches der Harting-Technologiegruppe, Harting Elektrik.

Zur turnusmäßigen halbjährlichen Betriebsversammlung waren rund 350 Männer und Frauen ins Bürgerhaus ge-

kommen, um sich den Bericht des Betriebsratsvorsitzenden Armin Jungbluth und der Sprecher der Betriebsausschüsse sowie den Geschäftsbericht des Geschäftsführers anzuhören.

Insgesamt sind laut Auskunft der Gewerkschafter in diesem Geschäftsfeld der Unternehmensgruppe 850 Menschen beschäftigt. Informiert wur-

de über interne Umstrukturierungen, so Armin Jungbluth.

Zum ersten Mal als Gast dabei war der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post. Er freute sich über weiterhin gute Wirtschaftsaussichten sowohl für dieses wie auch für das kommende Jahr. Dies komme daher, weil für gute Arbeit guter Lohn gezahlt wer-

de. „Da haben beide Seiten etwas davon“, so Post. Er freut sich darüber, dass es jetzt auch im Mühlenkreis eine Uniklinik gebe und den Kommunen wieder mehr Geld zur Verfügung stehe. Gesetzliche Verbesserungen geben müsse es bei der Leiharbeit und den Werksverträgen, so Post. „Aber da haben wir schon etwas in Vorbereitung.“